

Ein besonderes Abenteuer nach dem Abi

Die 18jährige Carla Wefers absolvierte vergangenen Sommer an unserer Schule das Abitur. Doch statt eine Ausbildung oder ein Studium zu beginnen, wie es die meisten ihrer Mitschüler und Mitschülerinnen taten, entschied sie sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr, jedoch nicht vor Ort, sondern in der westindischen Stadt Sirsi.

Unterstützt wird sie dabei vom Verein „AFS interkulturelle Begegnung e.V.“, welcher in Indien eine Partnerorganisation hat. Sie reist mit dem Projekt (IJFD), welches vom Bundesministerium für Jugend, Familie, Frauen und Senioren bezuschusst wird.

Hauptsächlich betätigt sich Carla in dem in Indien noch in den Kinderschuhen steckenden Umweltschutz und hilft mit, ihn dort zu verbreiten und die Bevölkerung zu sensibilisieren.

Ihre Arbeit vor Ort sieht ein bisschen wie die von Greenpeace aus. Sie macht Öffentlichkeitsarbeit, versucht also das Umweltbewusstsein von Kindern und Erwachsenen zu schärfen, hilft mit beim Aufbau einer funktionierenden Frischwasserversorgung und arbeitet mit den Bauern an ihren Bewirtschaftungstechniken, um diese umweltschonender zu gestalten.

Während des Auslandsjahres macht sie viele spannende Erfahrungen mit einer vollkommen anderen Kultur. Schon weit im Voraus war sie gespannt, einen neuen Teil der Welt, in der sie lebt, kennenzulernen. Diese Reise ist eine große Herausforderung, aber sie ist guter Dinge, alle noch kommenden Hürden zu meistern, bevor sie diesen Sommer nach Deutschland zurückkehrt. *Job L.*